

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Feldpostkarte an seine Eltern und Geschwister (Christian
Meister)**

Becker, Heinrich

o.O. [Gravelotte], 1870

urn:nbn:de:hbz:5:1-45794

Feldpost-Correspondenzkarte



An

Fräulein Marie
Wagner

Reg. Leg. Oberst

L. A. H. H. H.



Bestimmungs-ort:

Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann.

12.7833

- 1) Der obige Vordruck für die Adresse ist deutlich und vollständig auszufüllen.
- 2) Die Rückseite des Formulars kann in ihrer ganzen Ausdehnung in brieflichen Mitteilungen jeder Art benutzt werden, welche, sowie die Adresse, mit Tinte, Bleistift oder farbigem Stifte geschrieben sein können.
- 3) In den Correspondenzkarten, welche an die mobilen Truppen und

Militärbeamten abgesandt werden, muß deutlich angegeben sein: zu welchem Armeecorps, welcher Division, welchem Regimente, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Adressat gehört, welchen Grad und Character oder welches Amt bei der Militärverwaltung derselbe bekleidet.



August 1870.

1

Hierzu habe ich einen Guss gemacht
von dem ich dich wissen lassen wollte
dass ich dich und deine Familie in
meiner Liebe und Zuneigung habe
und dass ich dich in jeder Hinsicht
Gott segnen möchte. Aber in jeder
Hinsicht ist es nicht möglich, dass
ich dich in jeder Hinsicht segnen
kann. Ich kann dich nicht segnen,
wenn du nicht selbst segnen willst.
Ich kann dich nicht segnen, wenn
du nicht selbst segnen willst. Ich
kann dich nicht segnen, wenn du
nicht selbst segnen willst. Ich kann
dich nicht segnen, wenn du nicht
selbst segnen willst. Ich kann dich
nicht segnen, wenn du nicht selbst
segnen willst. Ich kann dich nicht
segnen, wenn du nicht selbst segnen
wilst. Ich kann dich nicht segnen,
wenn du nicht selbst segnen willst.